



Dorslage:
12/2917

Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Staatssekretär
An den
Präsidenten
des Landtags NRW
Platz des Landtags 1
40190 Düsseldorf

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 896 03
Durchwahl (0211) 896 - 4302

Datum
20. September 1999

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
114 - 4020.2000 -

**Erläuterungsbericht zum Personalhaushalt - Bereich Wissenschaft und Forschung - des
Entwurfs des Einzelplans 05 für 2000**

Sehr geehrter Herr Präsident,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 2000

- im Ausschuss für Wissenschaft und Forschung und
- im Haushalts- und Finanzausschuss

übersende ich zur Information den als Anlage beigefügten Erläuterungsband zum Personalhaushalt - Bereich Wissenschaft und Forschung - des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung - Einzelplan 05 -.

Der vorgelegte Erläuterungsbericht ist Teil eines Gesamterläuterungssystems, zu dem noch die Erläuterungsberichte

- Sach- und Investitionshaushalt - Bereich Wissenschaft und Forschung -
- Personalhaushalt - Bereich Schule und Weiterbildung - und
- Sachhaushalt - Schule und Weiterbildung -

gehören.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Exemplare des Erläuterungsberichtes "Personalhaushalt - Bereich Wissenschaft und Forschung -" an die Mitglieder der genannten Ausschüsse weiterleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Kas. Wolfgang Lieb

(Dr. Lieb)

Anlagen
150 Exemplare

**Ministerium für Schule und Weiterbildung,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode**

**Vorlage 12/2917 — B
A06+A23**

Stellenbegründungen

zum

Entwurf des Haushaltsplans

für das Haushaltsjahr 2000

Einzelplan 05

- Bereich Wissenschaft und Forschung -

Zur Vorlage

an den Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

und den Haushalts- und Finanzausschuss

des Landes Nordrhein-Westfalen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	I-XIX
<u>Kapitel</u>	
05 072 Zentralbibliothek der Medizin	1
05 111 Universität Bonn	2 - 3
05 121 Universität Münster	4 - 6
05 122 Medizinische Einrichtungen der Universität Münster	7 - 8
05 131 Universität Köln	9 - 10
05 132 Medizinische Einrichtungen der Universität Köln	11 - 13
05 141 Technische Hochschule Aachen	14
05 142 Medizinische Einrichtungen der Technischen Hochschule Aachen	15
05 151 Universität Bochum	16
05 152 Medizinische Einrichtungen der Universität Bochum	17
05 160 Universität Dortmund	18
05 171 Universität Düsseldorf	19
05 172 Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf	20-21
05 181 Universität Bielefeld	22 - 24
05 211 Universität - GH Essen	25
05 212 Medizinische Einrichtungen der Universität - GH Essen	26
05 220 Universität - GH Duisburg	27
05 230 Universität - GH Paderborn	28 - 29
05 250 Universität - GH Wuppertal	30 - 31
05 530 Hochschule für Musik Detmold	32 - 33

05 540	Hochschule für Musik Köln	34
05 680	Fachhochschule Bielefeld	35 - 36
05 711	Fachhochschule Dortmund	37 - 38
05 721	Fachhochschule Düsseldorf	39
05 760	Fachhochschule Münster	40
05 830	Hochschulbibliothekszentrum Köln	41
05 850	Fachhochschule Rhein-Sieg	42 - 43

Anhang

Übersicht

Übersicht über die Zu- und Abgänge an Stellen in allen Kapiteln des Bereichs Wissenschaft und Forschung für das Haushaltsjahr 2000	1
Gesamtübersicht über den Personalbestand des Bereichs Wissenschaft und Forschung von 1972 - 2000	2
Übersicht über die Stellenentwicklung in den Universitäten einschl. der zentralen Bibliothekseinrichtungen von 1966 - 2000	3
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Fachhochschulen von 1971 - 2000	4
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Kunsthochschulen von 1970 - 2000	5
Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze im Bereich Wissenschaft und Forschung - 2000 -	6

I.

Einzelplan 05

- Bereich Wissenschaft und Forschung -

I. Vorbemerkungen

Die Stellenentwicklung stellt sich unter Berücksichtigung aller Maßnahmen des Haushaltsplanentwurfs 2000 im Saldo wie folgt dar:

Gesamtsoll 1999	60.412 Stellen
Gesamtsoll Entw. 2000	60.222 Stellen
Saldo	- 190 Stellen

Der Haushaltsplanentwurf 2000 ist im Stellenbereich im Wesentlichen durch den Qualitätspakt geprägt. Die den Hochschulen zugesicherte Planungssicherheit im Rahmen dieses Qualitätspakts bedeutet eine Deckelung des Personalstellensolls auf der Basis des Haushalts 1999 vermindert um 2.000 Stellen, die bis zum 31.12.2009 abzusetzen sind.

Vor diesem Hintergrund setzt sich der o. a. Nettosaldo aus folgenden Stellenwegungen zusammen:

II.

- + 1 neue Stelle für die Zentralbibliothek der Medizin (Kap. 05 072)
- + 20 neue Stellen ohne Besoldungsaufwand für Stiftungsprofessuren (Kap. 05 100)
- + 21 neue Stellen für die FH Rhein-Sieg (finanziert durch Bundesmittel) - Kap. 05 850
- + 2 neue Stellen ohne Besoldungsaufwand - Zentrum für Knochenmarktransplantation
_____ der Med. Einrichtungen Münster (Kap. 05 122)
- + 44

- 192 Absetzungen im Rahmen des Qualitätspakts
- 16 Realisierung von kw-Vermerken in Bereichen ausserhalb des Qualitätspakts
- 26 zusätzliche Absetzungen zur Deckung der Zugänge bei Kap. 05 072 und 05 850
_____ sowie Wertigkeitsverbesserungen
- 234
- 190 Saldo

Der einzelne Saldo je Hochschule/Einrichtung ergibt sich aus der kapitelweisen Aufteilung des Personalsolls in der Übersicht 1 des Anhangs.

Die Auswirkungen des Qualitätspakts auf die Hochschulen sind für den Planungszeitraum bis 31.12.2009 in Kapitel 05 101 dargestellt. Die 2.000 kw-Vermerke sind dort auf die Hochschulen aufgeteilt, ebenso wie die 192 im Entwurf 2000 vorgenommenen Absetzungen im Rahmen des Qualitätspakts, die ab Haushalt 2000 noch verbleibenden und die Zahl der davon schon in den einzelnen Hochschulkapiteln detailliert ausgewiesenen kw-Vermerke.

Die Med. Einrichtungen der Hochschulen sind aufgrund ihrer Finanzierungsart - erhebliche Refinanzierung über Kostenträger - und der vorgesehenen Erprobung neuer Organisationsformen mit ihrem Stellenbestand nicht in den Qualitätspakt eingebunden. Im Umfang von 4 Stellen erfolgte lediglich eine Umverteilung und Wertigkeitsveränderung:

Kap. 05 122 - ME Münster -	- 1 C 3	+ 2 Ib/IIa a. Z.
Kap. 05 152 - ME Bochum -	- 2 C 3	+ 1 IVb/Vb
	- 1 4-2a	
Kap. 05 172 - ME Düsseldorf -	_____	+ 1 Ib/IIa a. Z.
	- 4	+ 4

III.

- 2. Generelle Veränderungen in den Stellenplänen der Kapitel des Bereichs Wissenschaft und Forschung, die nicht mehr im einzelnen begründet werden:
 - 2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken
 - 2.2 Umwandlungen von Angestellten- in Beamtenstellen
 - 2.2.1 Wissenschaftlicher Dienst
 - 2.2.2 Nichtwissenschaftlicher Dienst
 - 2.3 Umwandlungen von Beamten- in Angestelltenstellen
 - 2.4 Stellenumwandlungen aus z.A.-Stellen
 - 2.5 Schlüsselungen
 - 2.5.1 Nachschlüsselungen
 - 2.5.2 Rückschlüsselungen
 - 2.6 Leerstellen
 - 2.6.1 Leerstellen gem. Erziehungsurlaubsgesetz, § 85 a/§ 78 b LBG
 - 2.6.2 Sonstige Leerstellen
 - 2.7 Höher-/Herabgruppierungen
 - 2.8 Umgruppierungen aufgrund von Bewirtschaftungsauflagen
 - 2.9 Stellenabsetzungen
 - 2.9.1 Absetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken
 - a) Qualitätspakt
 - b) Sonstige
 - 2.9.2 Sonstige Absetzungen ohne kw-Vermerk
 - 2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen gemäß § 42 LPVG
 - 2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln

3. Die Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln sind wie folgt gegliedert:
- A. Neue Stellen
 - B. Zugang gegen Abgang
 - C. Umverteilung zwischen den Medizinischen Einrichtungen
 - D. Stellenumwandlungen

IV.

2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung/Dienst- bezeichnung/Dienststart	aus	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung/Dienst- bezeichnung/Dienststart
05 111	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	1	1a/1	Lohnempfänger	"	C 4	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
05 112	1	1a/1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
05 121	1	C 2	Oberassistent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 4	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
05 122	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	Ib/IIa	Wiss. Ang. - Dauer -
	8	5a-4	Lohnempfänger	"	7a-6	Lohnempfänger
05 131	2	A 13	Studienrat i. H.	"	A 14	Oberstudienrat i. H.
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	Ib/IIa	Wiss. Ang. - Dauer -
05 141	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
05 151	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberassistent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 4	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	2	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	1	VIb/VII	Angestellter	"	C 4	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	1	Ixa/IXb	Angestellter	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
05 160	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberassistent	"	C 2	Universitätsprofessor
05 171	1	A 11	Gartenamtman	"	A 12	Gartenamtsrat
	1	VIb	Angestellter	"	Vb/Vc	Angestellter
05 172	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
05 181	2	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	Ib/IIa	Wiss. Ang. - Dauer -
05 183	1	A 14	Akad. Oberrat	"	A 15	Akad. Direktor
05 211	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor (Fiebiger-Professur)
	2	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	C 3	Universitätsprofessor/ FH-Prof. (Fiebiger- Professur)
05 230	2	C 2	Oberassistent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	"	A 13	Akad. Rat

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung/Dienst- bezeichnung/Dienststart	aus	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung/Dienst- bezeichnung/Dienststart
05 250	2	C 2	Oberassistent	"	A 14	Oberstudienrat i. H.
	1	IVa/IVb	Angestellter	"	C 3	Professor (FH) (Fiebiger-Professur)
05 260	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
05 270	1	A 16	Kanzler	"	B 2	Kanzler
05 740	1	Vb	Angestellter	"	A 9	Betriebsinspektor
05 750	1	Vc	Angestellter	"	A 9	Betriebsinspektor

2.2.1 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen

- Wissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Dauerangestellte	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Zeitangestellte	Stud. Räte i.H. A 13 aus Ib/IIa-IIa/IIb Dauerangestellte	Oberassistenten/ Oberingenieure/ Hochschuldoz. C 2 aus Ib - Ib/IIa Zeitangestellte	Wiss. Assistenten C 1 aus Ib/IIa Zeitangestellte
---------	--	---	---	--	---

keine Veränderungen

VI.

2.2.2 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen

- Nichtwissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Höherer Dienst		ADV	Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst	
	Verwaltung	Bibliotheksdienst		Verwaltung	Bibliotheksdienst	Verwaltung	Bibliotheksdienst
05 560	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	-	-	-	1	-	-	-

Die Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen dient der Unterbringung geprüfter Anwärter des Verwaltungsdienstes. Sie erfolgte kostenneutral durch Absetzung gleichwertiger Angestelltenstellen.

VII.

2.3 Umwandlung von Beamten- in Angestellten- und Arbeiterstellen

Kapitel	Höherer Dienst			Gehobener Dienst/Mittlerer Dienst/ Einfacher Dienst		
	Bibliothek	wiss. Dienst	Tech. Dienst	Verwaltung	Techn. Dienst	Bibliothek
05 070	-	1 (A 13)	-	-	-	-
05 071	-	-	-	1 (A 7)	-	-
05 086	-	1 (A 15)	-	-	-	-
05 111	-	-	-	1 (A 5)	-	-
05 211	-	-	-	-	1 (A 11)	-
05 212	-	-	1 (A 15)	-	-	-
05 230	-	-	-	-	1 (A 7)	-
05 680	-	-	-	-	1 (A 11)	-
05 721	-	-	-	-	1 (A 11)	-
05 740	-	-	-	-	1 (A 11)	-
05 770	-	-	-	-	1 (A 11)	-
Zusammen	-	2	1	2	6	-

Die Umwandlungen erfolgen aufgrund der tatsächlichen Besetzung bzw. Notwendigkeit.

VIII.

2.4 Stellenumwandlungen aus z. A.-Stellen

Kapitel	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Techn. Dienst
	Verw. Dienst	ADV-Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	
05 121	-	-	-	3	2	-	-
05 160	-	1	-	-	-	-	-
05 181	-	-	-	-	1	-	-
05 211	-	-	1	-	-	-	-
05 250	-	-	2	-	-	-	-

Die Umwandlung erfolgt zur Übernahme eines Stelleninhabers auf eine Planstelle nach der vorgeschriebenen Probezeit.

IX.

2.5.1 Nachschlüsselungen aus dem Stellenbestand 1997

Kapi- tel	H ö h e r e r D i e n s t				G e h o b e n e r D i e n s t				M i t t l e r e r D i e n s t			
	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbez.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbez.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbez.
05 141	3	A 13	A 14	Akad. Oberrat								
05 172					1	A 13	A 14	Oberreg.Rat				
05 211	1	A 13	A 14	OStR i. H.								
05 270	1	A 13	A 14	OStR i. H.								
05 570					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
05 721	1	A 13	A 14	OStR i. FH.								
05 750	1	A 13	A 14	OStR i. FH.	1	A 11	A 12	Fachlehrer				
05 770	1	A 14	A 15	Bibl.Direktor								
05 840					1	A 12	A 13	Bibl.OAR				
					1	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				

Die Nachschlüsselungen erfolgen entsprechend der Regelung über die Phasenverschiebung aufgrund des Stellenbestandes 1997, d. h. mit dreijähriger Verzögerung.

2.6.1 Veränderungen bei Leerstellen gemäß Erziehungs-
urlaubsgesetz, § 85 a LBG und § 78 b LBG

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr.	Amtsbezeichnung
05 071	./.. 1 + 1	A 7 VIb	Regierungsobersekretär Angest.
05 121	+ 1	A 10	Regierungsoberinspektor
05 131	./.. 1	A 10	Bibliotheksoberinspektor
05 132	./.. 1 + 1 + 1	C 4 A 10 A 8	Universitätsprofessor Regierungsoberinspektor Regierungshauptsekretär
05 141	./.. 1 ./.. 1 ./.. 1	A 10 A 9 A 7	Regierungsoberinspektor Bibliotheksinspektor Regierungsobersekretär
05 160	./.. 1 ./.. 1	A 12 A 6	Bibliotheksamtsrat Bibliothekssekretär
05 171	./.. 1	A 6	Regierungssekretär
05 172	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
05 181	+ 1	A 8	Regierungshauptsekretär
05 211	./.. 1 + 1 + 1 + 1	C 4 A 9 A 7 A 6	Universitätsprofessor Bibliotheksamtsinspektor Bibliotheksobersekretär Bibliothekssekretär
05 680	+ 1 ./.. 1	A 11 A 10	Regierungsamtmann Regierungsoberinspektor
05 711	+ 1	A 9	Bibliotheksinspektor
Zusammen	+ 11 <u>./.. 11</u> <u>+ 11</u>		

Im Haushaltsplanentwurf 2000 wurden die in vorstehender Übersicht ausgewiesenen Leerstellen für Beurlaubungsfälle gemäß Erziehungsurlaubsgesetz, § 85a bzw. § 78b LBG ausgebracht. Dabei handelt es sich nur um einen Teil der tatsächlich vorgenommenen Beurlaubungen. Mit den beantragten Leerstellen sind deshalb auch nur die dringenden Wiederbesetzungen realisierbar.

Die Zugänge konnten durch Abgänge ausgeglichen werden.

XII.

2.6.2 Sonstige Leerstellen

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Verwendungszweck
05 111	+ 1	C 3	Universitätsprofessor	§ 25 b LBG
05 121	./.	C 3	Universitätsprofessor	Beurl. Polarforschungsinstitut
05 151	+ 1	A 15	Regierungsdirektor	Beurl. DAAD
05 160	+ 1	A 15	Regierungsdirektor	Beurl. CHE
05 211	./.	C 4	Universitätsprofessor	Beurl. Forschungszentr. Jülich
05 220	./.	C 4	Universitätsprofessor	Beurl. Forschungszentr. Jülich
Zusammen:	+ 3			
	<u>./.</u>			
Saldo:	<u>+1./.</u>			

XIII.

2.7 Höher-/Herabgruppierungen

Kapitel	Höhergruppierungen	Herabgruppierungen	Von den Höhergruppierungen entfallen auf		
			Tarifvertr. Anspruch	Bewährungs- aufstieg	Arbeitsgerichts- entscheidung
05 070	1	1	1	-	-
05 072	2	2	2	-	-
05 086	1	-	1	-	-
05 111	4	6	3	1	-
05 121	3	-	3	-	-
05 131	5	8	5	-	-
05 132	5	27	5	-	-
05 141	6	8	6	-	-
05 142	1	-	-	1	-
05 160	6	9	6	-	-
05 171	6	3	6	-	-
05 172	6	-	5	1	-
05 181	5	5	5	-	-
05 211	3	4	-	3	-
05 230	5	2	5	-	-
05 250	3	3	3	-	-
05 260	2	2	2	-	-
05 270	1	-	1	-	-
05 560	1	-	1	-	-
05 580	2	1	2	-	-
05 670	1	-	1	-	-
05 680	2	-	2	-	-
05 690	1	-	1	-	-
05 711	1	1	1	-	-
05 721	3	-	3	-	-
05 731	1	-	1	-	-
05 740	1	1	1	-	-
05 750	7	3	7	-	-
05 760	6	5	6	-	-
05 770	1	1	1	-	-
Zus.	92	92	86	6	-

XIV.

2.8 Umgruppierungen aufgrund von Bewirtschaftungsauflagen
(D. 2.2.2 HWf 1999)

Kapitel	Zahl	von Verg.Gr.	nach Lohngruppe
05 160	1	VII/VIII	9
	6	VII/VIII	8a/8
	1	VII/VIII	7a-6
	1	VII/VIII	6a-5
	1	VIII	8a/8
	1	VIII	5a-4
	1	IXa/IXb	7a-6
Zusammen	12		

2.9.1 Stellenabsetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken

a)Qualitätspakt

Kapitel	Zahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Funktion	Fach/Bereich
05 111	1	C 4	Universitätsprofessor	Geschichte
	1	A 14	Oberstudienrat i. H.	Geographie u. i. Didaktik
	1	A 10	Bibliotheksoberinsp.	Bibliothek
	4	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	VII/VIII	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	2	5a-4	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	3	3a-2a	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	14			
05 121	1	C 4	Universitätsprofessor	Sozialwissenschaft
	1	A 14	Akad. Oberrat	Anglistik
	1	A 13	Studienrat i. H.	Mathematik
	8	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	Vb/Vc	Angest.	Dienststart 03
	1	Vc	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
2	4a-3	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste	
	17			
05 131	1	A 13	Akad. Rat	Geschichte
	7	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 03
	2	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	11			
05 141	1	C 3	Universitätsprofessor	Math.Nat. Fakultät
	1	C 2	Universitätsprofessor	Philosoph. Fakultät
	7	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	Vb	Angest.	Dienststart 05
	1	VIb	Angest.	Dienststart 05
	1	VII/VIII	Angest.	Dienststart 05
	1	7a-6	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	3	6a-5	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
2	5a-4	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste	
	18			
05 151	3	C 3	Universitätsprofessor	Ökonomie, Philologie, Mathematik
	1	A 14	Oberstudienrat i. H.	Physik u. Astronomie
	1	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	Ökonomie
	1	Vb/Vc	Angest.	Dienststart 05
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	7			
05 160	1	A 13	Akad. Rat	Geschichte
	8	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	Vc	Angest.	Dienststart 03
	1	VII/VIII	Angest.	Dienststart 03
	1	IXa/IXb	Angest.	Dienststart 03
	1	IVb/Va	Angest.	Dienststart 05
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	14			
05 171	7	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	4	VII/VIII	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	12			
05 181	1	C 4	Universitätsprofessor	Psychologie
	3	C 1	Wiss. Assistent	versch. Fächer
	2	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	Vb/Vc	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb	Angest.	Dienststart 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienststart 03
	3	VIb/VII	Angest.	Dienststart 05
	12			

Kapitel	Zahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Funktion	Fach/Bereich
05 211	7	C 1	Wiss. Assistent	BWL
	1	A 13	Akad. Rat	Germanistik
	1	A 6	Regierungssekr. z. A.	Zentralverwaltung
	3	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	versch. Fächer
	1	VIb/VII	Angest.	Dienstort 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienstort 05
	1	2a-1	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
15				
05 220	1	C 4	Universitätsprofessor	Physik
	1	C 3	Universitätsprofessor	Wirtschaftswiss.
	2	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	Wirtschaftswiss.
	1	IIa	Lektor - Dauer -	Sprach- u. Literaturwiss.
	2	VII	Angest.	Dienstort 03
	1	VIb/VII	Angest.	Dienstort 05 - Musik -
	2	VIb/VII	Angest.	Dienstort 05
	1	5a-4	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	1	4a-3	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	12			
05 230	1	C 3	Universitätsprofessor	Hauptfach Informatik
	4	C 1	Wiss. Assistent	Hauptfach Informatik
	1	A 14	Akad. Oberrat	Hauptfach Informatik
	1	A 13	Akad. Rat	Hauptfach Informatik
	5	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	Hauptfach Informatik
	2	VII/VIII	Angest.	Dienstort 03
	1	VII/VIII	Angest.	Dienstort 05
	2	4a-3	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
17				
05 240	2	C 3	Universitätsprofessor	Techn. Informatik
	3	C 1	Wiss. Assistent	BWL
	1	A 14	Oberstudienrat i. H.	Kunst- u. Musikpädagogik
	10	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	BWL
	1	5a/5	Lohnempfänger	Haus- u. Wirtschaftsdienste
	17			
05 250	2	C 3	Universitätsprofessor	Ökonomie, Wirtschaftswiss.
	2	C 2	Hochschuldozent	Ökonomie
	2	C 1	Wiss. Assistent	Ökonomie
	5	Ib/IIa	Wiss. Ang. a. Z.	Ökonomie
	1	VIb/VII	Angest.	Dienstort 03
	1	VII/VIII	Angest.	Dienstort 03
	1	Vc	Angest.	Dienstort 05
	1	Vc/VII	Angest.	Dienstort 05
	2	VIb/VII	Angest.	Dienstort 05
	17			
05 260	1	VIb/VII	Angest.	Dienstort 03
	1	VII/VIII	Angest.	Dienstort 05
	2			
05 270	1	VII/VIII	Angest.	Dienstort 03
	1			
05 711	1	A 11	Fachlehrer	Sozialpädagogik
	1			
05 721	1	C 3	Professor	Medien- insb. Musikpädagogik
	1	C 2	Professor	Medienpädagogik insb. Spiel- u.
	1	A 12	Fachlehrer	Sportpädagogik
3			Sozialarbeit	
05 740	1	VII/VIII	Angest.	Dienstort 03
	1			
05 760	1	C 3	Professor	Sozialphilosophie
	1			

Zusammen: 192

XVI.

2.9.1 Stellenabsetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken

b) Sonstige

Kapitel	Zahl	Lohn.Gr. Verg.Gr. Bes.Gr.	Amtsbezeichnung/ Funktion	Absetzungsgrund
05 122	2	IVb/Vb	Angest. - DA 05 -	kw 01.01.2000
	2	Vc/VIb	Angest. - DA 05 -	kw 01.01.2000
	1	VIb/VII	Angest. - DA 05 -	kw 01.01.2000
	1	4a-2a	Lohnempfänger	kw 01.01.2000
05 132	3	4a-3	Lohnempfänger	kw 31.12.1999
05 172	1	Ib	Wiss. Ang. - Dauer -	kw 01.01.2000
	3	7a-6	Lohnempfänger	kw 31.12.1999
	1	4a/4	Lohnempfänger	kw 31.12.1999
05 183	1	VIb/VII	Angest.	kw-Vermerk
05 540	1	VIb	Angest.	kw-Vermerk
Zusammen	16			

XVII.

2.9.2 Sonstige Absetzungen

Kapitel	Zahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung/ Dienststart	Absetzungsgrund
05 111	1 1	VII/VIII 1a/1	Angest. Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen Absetzung für höherw. Stellen
05 132	2 1	IXa/IXb 1a/1	Angest. Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen Absetzung für höherw. Stellen
05 142	8	1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
05 151	1	Vc	Angest.	Absetzung für höherw. Stellen
05 172	6	1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
05 181	1	7a-6	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
05 211	1	C 2	Hochschuldozent	Absetzung für höherw. Stellen
05 212	1	1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
05 721	1	4a-3	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
05 750	1	IXa/IXb	Angest.	Absetzung für höherw. Stellen
05 830	1	V1b/VII	Angest.	Absetzung für höherw. Stellen
Zusammen:	26			

XVIII.

2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen für freigestellte Personalratsmitglieder
gem. § 42 LPVG

Kapitel	bisheriger Stellenwert			zukünftiger Stellenwert		
	Bes.Gr.	Verg.Gr.	Lohngr.	Bes.Gr.	Verg.Gr.	Lohngr.
05 160	-	-	8a/B	-	VIb	-
Zusammen	-	-	1	-	1	-

XIX.

2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln

von Kapitel	nach Kapitel	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amts-/Dienstbezeichnung
05 100	05 141	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur)
"	05 142	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur)
"	05 181	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur C 3)
"	05 260	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur)
05 111	05 131	A 15	Studiendirektor (abg. Beamter, Studienkolleg)
05 112	05 122	A 14	Akad. Oberrat
05 121	05 131	A 14	Oberstudienrat (abg. Beamter, Studienkolleg)
"	05 711	A 13	Studienrat (abg. Beamter, Studienkolleg)
05 131	05 100	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur)
05 141	05 740	A 14	Oberstudienrat (abg. Beamter, Studienkolleg)
05 142	05 100	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur C 3)
05 151	05 160	C 3	Universitätsprofessor
05 181	05 100	C 4 o. B.	Universitätsprofessor (Stiftungsprofessur)
"	05 711	A 13	Bibliotheksrat
"	05 740	IVb/Vb	Bibliotheksangest.
05 670	05 100	6a-5	Ersatzstelle LPVG - Hauptjugend- vertretung -
05 711	05 580	VIb/VII	Bibliotheksangest.

Kapitel 05 072

- Deutsche Zentralbibliothek für Medizin –

A. Neue Stellen

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Leitung ADV-Abteilung –

Die Ausstattung der ZBMed mit ADV-Anlagen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Einführung der Ausleihverbuchung, Umstellung der Erwerbung auf ADV, Änderung des ADV-Systems für die Katalogisierung, Nutzung des Internets, elektronische Abwicklung der Literaturbestellungen und andere Anwendungen führen zu immer komplexeren ADV-Systemen. Der Aufwand für die Netzwerkbetreuung, Konfiguration, Parametrisierung, Überwachung und Optimierung der eingesetzten Hard- und Software, die Beratung und Unterstützung von Beschäftigten und Benutzern der Bibliothek wie für die ADV-Planung und Weiterentwicklung, auch im Rahmen von IuK-Projekten, erfordert den Einsatz eines entsprechenden Spezialisten.

Kapitel 05 111
- Universität Bonn -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IVb- Sozialarbeiter -

Zu a)

Zur Verbesserung der Situation für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Strahlen- und Kernphysik ist die Ausweisung einer zusätzlichen C 1-Stelle erforderlich. Der Einsatz ist vor allem in den etablierten Forschungsarbeiten am Zyklotron und Isotopenreparator vorgesehen.

Zu b)

Die Stellen sind zur Stärkung der Grundausstattung in der Physik und der Landwirtschaftlichen Fakultät vorgesehen.

In der Physik sollen Tätigkeiten wahrgenommen werden bei der Entwicklung, Einrichtung, dem Betrieb und der Pflege von relationalen Datenbankprogrammen und anderen wissenschaftsdienlichen Software-Modulen für die Zwecke von Lehre und Forschung im Physikalischen Institut.

Im Institut für Tierzuchtwissenschaft wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich im Schwerpunkt mit der Erforschung und molekularen Beschreibung von Genen, die Fruchtbarkeit, Krankheitsresistenz sowie Erbdefekte beeinflussen, beschäftigt.

Zu c)

Die zunehmende Zahl psychischer Erkrankungen und Suchtkrankheiten erfordern eine zeitaufwendige Beratung und Betreuung. Bei rd. 7.000 Beschäftigten (einschl. Medizinische Einrichtungen) reicht die bisher vorhandene Stelle eines Betriebssozialarbeiters nicht mehr aus.

Abgang: Es werden folgende 6 Stellen abgesetzt:

2 Verg.Gr. IVb/Vb

2 Verg.Gr. VII/VIII

2 Lohngr. 1a/1

Kapitel 05 121
- Universität Münster -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
 - b) 5 Planstellen Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IIa- Lektor a.Z. -

Zu a)

Im Zuge von Strukturveränderungen innerhalb des Fachbereichs Geowissenschaften wird die C 4-Professur "Siedlungsgeographie und ihre Didaktik" in eine C 3-Professur "Geoinformatik" umgewandelt.

Die Geoinformatik, ein innovatives Fach mit einem nachhaltigen Wachstumstrend, bietet den Absolventen sehr gute Berufschancen mit einer disziplinübergreifenden Qualifikation. Der erstmals in Deutschland genehmigte interdisziplinäre Diplom-Studiengang Geoinformatik, der in enger Kooperation mit dem Fachbereich Mathematik und Informatik durchgeführt wird, wird bereits stark nachgefragt. Zudem steigt die Nachfrage nach Geoinformatik-Lehrangeboten durch die Studierenden der Diplom-Studiengänge Landschaftsökologie, Geographie und Geologie. Dies hat zur Errichtung eines Diplom-Nebenfaches "Angewandte Geoinformatik" geführt, das nach einem modularen Konzept auch für andere Studiengänge angeboten werden kann (z.B. Geophysik, Mathematik/Informatik). Dienstleistungen werden weiterhin für die Studiengänge S 1 / S II Geographie erbracht. Mit der bisherigen Personalausstattung kann die steigende Nachfrage nicht mehr abgedeckt werden. Eine dritte Professorenstelle mit entsprechenden Lehr- und Prüfungsverpflichtungen ist daher dringend erforderlich. Die notwendige C 3-Planstelle soll die dazu erforderliche Grundlagenforschung im Fach Geoinformatik verbreitern und insbesondere die projektbezogene Drittmittelforschung weiter ausbauen helfen.

Zu b)

Um den in den letzten Jahren durch lineare kw-Stellungen erfolgten Abbau im Bereich der zur Grundausrüstung der Professuren gehörenden C 1-Stellen auszugleichen, werden die Stellen geschaffen.

Zu c)

Aufgrund der großen Nachfrage nach Englischkursen, auch fachsprachenbezogen, besteht im Sprachenzentrum ein dringender Bedarf auf Zuweisung einer Lektorenstelle. Die Nachfrage wird weiter steigen, da das Englische im Rahmen der fortschreitenden Internationalisierung in noch weit stärkerem Maße als heute das kommunikative Fundament des weltweiten wissenschaftlichen Diskurses bilden wird.

Zudem werden von den Naturwissenschaften ausgehend auch andere Disziplinen zur ausschließlich englischen Publizierung ihrer Forschung übergehen. Das erfordert für die Wissenschaftler geeignete Angebote in englischem essay writing und in congress talk, beides Bereiche, die bislang überhaupt nicht angeboten werden. Diese seit mehreren Semestern steigende Nachfrage kann mit nur einer hauptamtlichen Kraft im Bereich Englisch nicht mehr gedeckt werden, zumal Lehrbeauftragte nur bedingt für Prüfungsaufgaben etc. eingesetzt werden können.

Abgang: Es werden insgesamt 7 Stellen abgesetzt:

3 Bes.Gr. C 4

1 Bes.Gr. C 3

2 Verg.Gr. VIb

1 Lohngr. 1a/1

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 5 Planstellen Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent – aus Bes.Gr. C 2
– Hochschuldozent –

Die Umwandlung erfolgt zum Ausgleich des unter B. b) schon beschriebenen früheren Abbaus von C 1-Stellen.

Kapitel 05 122

- Medizinische Einrichtungen der Universität Münster –

A. Neue Stellen

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor – ohne Besoldungsaufwand
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 – Hochschuldozent – ohne Besoldungsaufwand

Zu a) und b)

Der Deutsche Krebshilfe e.V. hat im Rahmen der Mitfinanzierung des Zentrums für Knochenmarktransplantation zugesagt, zunächst für die Dauer von 6 Jahren eine C 3-Professur und für die Dauer von 4 Jahren eine C 2-Dozentur zu finanzieren. Hierfür müssen entsprechende Planstellen ohne Besoldungsaufwand mit jeweiligem kw-Vermerk ausgebracht werden.

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 2 – Hochschuldozent –
 - b) 3 Planstellen Bes.Gr. C 2 – Oberassistent -

Zu a) und b)

Bei den Medizinischen Einrichtungen Münster sind alle Stellen für habilitierte Mitarbeiter in Anspruch genommen. Gleichwohl gibt es zunehmend habilitierte Ärzte, auf deren Mitarbeit zugunsten der Kontinuität in der Krankenversorgung und auch in der Lehre zunächst nicht verzichtet werden soll. Eine weitere Beschäftigung ist aber nur im Beamtenverhältnis auf Zeit möglich (Bes.Gr. C 2).

Abgang: Für die 5 C 2-Stellen werden C 1-Stellen abgesetzt.

C. Umverteilung zwischen den Medizinischen Einrichtungen

Zugang: 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. –

Das Zentrum für Molekularbiologie der Entzündungen (ZME) soll im Endausbau nach den Strukturplanungen über 40 Stellen verfügen. Bisher stehen 34 Stellen, davon 5 C 4-Professuren zur Verfügung. Zwei Stellen sollen vom Land, die übrigen durch interne Umwidmungen geschaffen werden. Die für 2000 vorgesehenen beiden Stellen sind für den weiteren Ausbau des Instituts für Zellbiologie bestimmt. Dadurch wäre der Ausbau von Landesseite abgeschlossen.

Abgang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor –

Die C 3-Professur für Anatomie wird abgesetzt.

Kapitel 05 131
- Universität Köln -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/Ila – Wiss. Ang. a.Z. -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ila/III – techn. Ang. -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa- Sozialpädagoge -

Zu a)

Um den Verlust von Stellen für Nachwuchswissenschaftler durch kw-Stellungen der letzten Jahre zu mildern, wird die o.g. Stelle für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät eingerichtet.

Zu b)

Die Universitätsbibliothek muss folgende Maßnahmen auf dem Gebiet der Datenverarbeitung durchführen:

1. Ablösung des Ausleihsystems BIAS und Migration von BIAS auf SIAS
2. Migration der an der Universitätsbibliothek vorhandenen Komponenten SISIS.OPAC, SIERA (Erwerbung), SIKIS (Datenhaltung), SIKMASS (MAB-Datenimport) in die neueste SISIS-Version
3. Integration der Ausleihkomponente in die bestehenden SISIS-Module.

Diese hochkomplexe Aufgabe der Einführung, Betreuung und Pflege eines integrierten automatisierten Bibliothekssystems erfordert die Neueinstellung eines entsprechend versierten Fachmannes, dem gleichzeitig die Leitung einer DV-Gruppe mit mindestens fünf Angestellten übertragen wird.

Zu c)

Die wachsenden Probleme aufgrund Alkohol-, Tabletten- und Drogenmissbrauchs machen es für die Universität mit mehr als 60.000 Studierenden und mehr als 2.500 Mitarbeitern des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Dienstes dringend erforderlich, eine betriebliche Sozialberatung mit dem Schwerpunkt Suchtberatung aufzubauen. Nur so kann den Gefahren auch vorbeugend begegnet werden.

Abgang: Folgende Stellen werden abgesetzt:

1 Bes.Gr. C 3

1 Verg.Gr. IVa/IVb

1 Lohngr. 4a-3

Kapitel 05 132

- Medizinische Einrichtungen der Universität Köln –

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Stellen Verg.Gr. Ia/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. III/IVa – Dipl. Kaufmann –

Zu a)

Die Notwendigkeit zur Einrichtung von Professuren für Allgemeinmedizin wird nicht nur vom Deutschen Ärztetag, von den einschlägigen Fachgesellschaften und von den Gesundheitsbehörden nachdrücklich gefordert (siehe Entschließung der Gesundheitsministerkonferenz vom 24.5.1995). Der Wissenschaftsrat hat am 22.1.1999 in seiner Stellungnahme zu den Perspektiven des Faches Allgemeinmedizin an den Hochschulen gleichfalls die Notwendigkeit der flächendeckenden Einbindung der Allgemeinmedizin in den verbindlichen Lehrkanon für Studierende der Humanmedizin unterstützt. Bereits mit dem Haushaltsjahr 1996 wurde eine C 3-Professur in Köln eingerichtet.

Zur Erfüllung der mittlerweile enorm gestiegenen Anforderungen und Erwartungen muss das Fachgebiet Allgemeinmedizin stellenmäßig verstärkt werden. Hierzu ist neben den niedergelassenen Ärzten und einem niedergelassenen Labormediziner eine Verstärkung mit zwei Stellen des ärztlichen Dienstes erforderlich.

Die Bereitstellung von Stellen für den nichtwissenschaftlichen Dienst wird durch Umschichtung innerhalb der Fakultät gesichert.

Zu b)

Mit dem Haushalt 1998 wurden im Rahmen eines Modellversuchs zwei Stellen für Klinikreferenten eingerichtet. Die Stellen konnten im Mai 1998 besetzt werden. Der Aufnahme der Tätigkeiten der Klinikreferenten in den zu betreuenden Bereichen

4. Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie,
Klinik I und III für Innere Medizin,
= 210 betriebene Betten
5. Kliniken und Polikliniken für Neurochirurgie, Stereotaxie,
Neurologie und Psychiatrie
= 260 betriebene Betten

ging eine intensive Vorbereitungsphase unter Beteiligung des Kanzlers, des Dekans der Medizinischen Fakultät, des Ärztlichen Direktors sowie des Verwaltungsdirektors zur Festlegung des Tätigkeitsprofils voraus.

Als Orientierung diente dabei die Position des sogenannten "Verwaltungsreferenten" in den Kliniken des Landes Baden-Württemberg. Die Klinikreferenten wirken in einer Mittlerrolle an der Verzahnung der Aufgaben der Medizinischen Zentren (§ 43 UG) und der Verwaltung mit dem Ziel der Entlastung der Direktoren der Kliniken und Institute mit und erhöhen so die Effektivität der gemeinsam zu verrichtenden Arbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der internen Budgetierung.

Beide Klinikreferenten haben mit hoher Effizienz nachhaltige Verbesserungen in den betriebswirtschaftlichen Abläufen und Ergebnissen der von ihnen betreuten Kliniken erzielt. Die Arbeit der Klinikreferenten wird als sehr positiv angesehen. Die erreichten Ergebnisse sprechen für einen Ausbau des Modells.

Abgang: Folgende 7 Stellen werden abgesetzt:

6 Verg.Gr. IXa/IXb

1 Lohngr. 1a/1

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 15 – Regierungsbaudirektor –
aus Bes.Gr. A 15 – Regierungsdirektor –

Die ansonsten kostenneutrale Maßnahme erfolgt aufgrund der tatsächlichen Besetzungsnotwendigkeit.

Kapitel 05 141

- Technische Hochschule Aachen –

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
aus Bes.Gr. A 15 – Studiendirektor i.H. -

Aufgrund des Strukturplans der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist zur verstärkten Berücksichtigung internationaler Fragestellungen in Lehre und Forschung eine C 3-Professur mit der Bezeichnung "Internationales Management" vorgesehen.

Diese Professur soll die C 4-Professur "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" ergänzen. Mit den beiden Professuren ist die Fakultät bestrebt, eine Internationalisierung des Lehr- und Forschungsprogramms bzw. eine konsequente Ausrichtung der von der Fakultät bedienten Studiengänge auf die wachsenden internationalen Anforderungen voranzutreiben. Im Strukturplan ist mit der C 3-Professur die Einführung eines Vertiefungsfaches "Internationales Management" vorgesehen, in dem u.a.

- Organisation und Führung internationaler Unternehmen
- Internationale Organisationen und deren Bedeutung für die länderübergreifende Unternehmenspolitik
- Fragenkreise der europäischen Integration in ihrem Stellenwert für die Unternehmensführung
- Internationale Personalpolitik / International human resource management
- Internationale Rechnungslegung
- Länderübergreifende Unternehmenszusammenschlüsse und Akquisitionen
- Probleme der Unternehmenskulturen in internationalen Unternehmen

behandelt werden sollen.

Abgesehen vom Lehrangebot wird an die C 3-Professur die Erwartung geknüpft, die Kontakte der Fakultät zu ausländischen Hochschulen und zu Unternehmen im Ausland zu verstärken, damit Austausch- und Praktikumsaufenthalte auf einer breiteren Basis betrieben werden können.

Kapitel 05 142

- Medizinische Einrichtungen der Technischen Hochschule Aachen –

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -

Die Stelle ist vorgesehen als Ersatzstelle für die Freistellung des jeweiligen Vorsitzenden des Hauptpersonalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten gemäß § 42 LPVG.

Abgang: Insgesamt 9 Stellen der Lohngr. 1a/1 werden abgesetzt.

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 15 – Regierungsdirektor -
aus Bes.Gr. A 15 – Regierungsbaudirektor –

Die ansonsten kostenneutrale Maßnahme erfolgt aufgrund der tatsächlichen Besetzungsnotwendigkeit.

Kapitel 05 151
- Universität Bochum -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Stellen Verg.Gr. IIa – Techn. Angestellter -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa – DV-Angestellter -

Zu a) und b)

Im Bereich der Elektrotechnik und der DV-Systemtechnik fallen vermehrt Aufgaben mit hoher Funktionsvielfalt und der Erfordernis einer fundierten Ingenieurausbildung an. Nach Freiwerden von Stellen für Techniker sollen diese Stellen abgesetzt (s. "Abgang") und dafür die o.a. Stellen für Angestellte mit Fachhochschulausbildung geschaffen werden.

Abgang: Folgende 4 Stellen werden abgesetzt:

- 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb
- 3 Stellen Verg.Gr. Vc

Kapitel 05 152

- Medizinische Einrichtungen der Universität Bochum –

C. Umverteilung zwischen den Medizinischen Einrichtungen

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb – Bibliotheksangestellter –

Die Bibliothek der Abteilung für Geschichte benötigt eine bibliothekarische Fachbetreuung, um die intensive Nutzung nach der Ausweitung des Bestandes ermöglichen zu können. Zusätzlich muss die medizinhistorische Sammlung betreut werden.

Abgang: a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor –
b) 1 Stelle Lohngr. 4-2a

Zu a) und b)

Die Professuren "Physiologie" und "Physiologische Chemie" sowie eine Stelle für einen Laborgehilfen werden abgesetzt.

Kapitel 05 160
- Universität Dortmund -

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 – Oberingenieur - aus Bes.Gr. C 2 – Oberassistent –

Diese kostenneutrale Maßnahme erfolgt aufgrund des tatsächlichen Bedarfs in den
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Kapitel 05 171
- Universität Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Vc – Angestellter –

Die Kassengeschäfte für die Universität – Gesamthochschule Duisburg wurden bisher von der Stadtkasse der Stadt Duisburg erledigt. Wegen der Umstellung auf ein landeseinheitliches Kassenbuchungssystem (HIS-KBS) und der damit verbundenen Auswertungsmöglichkeiten des Finanzministeriums sollen die Kassengeschäfte zukünftig einer Landeskasse, in diesem Fall der Universitätskasse Düsseldorf, zugewiesen werden. Dadurch erhöht sich allein die Zahl der Buchungen für die Universitätskasse um rd. 40% und macht die Einrichtung einer weiteren Buchhaltung erforderlich. Hierfür ist diese Vc-Stelle vorgesehen. Deckung erfolgt durch Absetzung einer Stelle bei Kapitel 05 172 – Med. Einrichtungen Düsseldorf -.

Kapitel 05 172

- Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. III/IVa – Ingenieur -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa – Systembetreuer -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/IVb – Systembetreuer -
 - e) 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc – Med. techn. Assistent (MTA) -

Zu a) und e)

In der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie wird dringend eine zusätzliche Stelle für einen forschungsorientierten Tropenmediziner benötigt. Er soll infektiologische Fragestellungen auf zellbiologischem Gebiet verfolgen und bei klinisch-tropenmedizinischen Forschungsprojekten vor Ort tätig sein. Für die damit zusammenhängenden umfangreichen Laborarbeiten wird die Stelle einer MTA benötigt. Dort sollen auch Präparate für die Lehre hergestellt werden.

Zu b)

Die Bereiche "Abwassertechnik" und "Chemikalien" verlangen gerade in Med. Einrichtungen wegen ihres Gefahrstoffpotentials besondere Aufmerksamkeit. Infolge zahlreicher gesetzlicher Maßnahmen und Forderungen ist der Arbeitsaufwand in diesen Bereichen erheblich gestiegen. Abgesehen von den erhöhten Anforderungen bei den verschiedenen Genehmigungsverfahren nehmen die Überwachungs- und Überprüfungsaufgaben stetig zu. Der Arbeitsaufwand kann auch wegen des Spezialisierungsgrades nicht mehr durch die vorhandenen Ingenieure im Dezernat Technik abgedeckt werden.

Zu c) und d)

Der Aufbau und die Entwicklung der DV-Abteilung ist noch nicht abgeschlossen. Im Endausbau sind 33 Stellen vorgesehen. Einschließlich Haushalt 1999 sind davon 29 Stellen eingerichtet. Die jetzt vorgesehenen 2 Stellen sind für Systembetreuer geplant. Dabei soll eine

Stelle (Verg.Gr. IVa/IVb) für die PC-Service-Leitung eingesetzt werden. Sie steuert, koordiniert und kontrolliert den Einsatz von internem und externem Personal und entsprechenden Sachleistungen und kooperiert mit den weiteren Spezialisten der DV-Abteilung.

Die weitere Stelle (Verg.Gr. III/IVa) soll im Sachgebiet "SAP-Realisierung" angesiedelt werden. Die äußerst dringliche Einführung eines Personalverwaltungssystems ist nur mit dieser zusätzlichen Stelle möglich.

Abgang: Folgende Stellen werden abgesetzt:

3 Verg.Gr. VIb/VII

1 Verg.Gr. VII/VIII

9 Lohngr. 1a/1

C. Umverteilung zwischen den Medizinischen Einrichtungen

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -

Die Medizinischen Einrichtungen wollen ein Koordinierungszentrum für Klinische Studien gründen. Düsseldorf hat vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine entsprechende Förderzusage – als einziger Standort in NRW – erhalten. Die Förderung soll ein Volumen von 3,5 Mio. DM umfassen. Seitens des Landes wird die Grundausstattung im Umfang von 4 Stellen erwartet. Die obige Stelle soll der Hochschule zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Eine Stelle für den Leiter sowie je eine Stelle für einen Dokumentationsassistenten und eine Schreibkraft werden von der Hochschule gestellt. Aufgabe des Zentrums ist in erster Linie die Qualitätssicherung und –kontrolle klinischer Studien. Auch in die Beurteilung des Studienaufbaus bei Projekten ist das Zentrum einzubeziehen.

Kapitel 05 181 - Universität Bielefeld -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 4 Planstellen Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. IIa/III – Ingenieur -
 - c) 3 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb – Techn. Angestellter -
 - d) 2 Stellen Verg.Gr. Vb/Vc – Techn. Assistent -

Zu a)

Um den in den letzten Jahren durch lineare kw-Stellungen erfolgten Abbau im Bereich der Grundausrüstung von Professuren mit C 1-Stellen auszugleichen, werden die Stellen geschaffen.

Zu b)

Von den beiden Ingenieurstellen ist je eine Stelle für die Bereiche Technische Informatik bzw. Neuroinformatik vorgesehen.

In der Technischen Informatik ist die Stelle erforderlich für den effizienten Einsatz aufwendiger elektronisch-technischer Systeme. Dazu gehören fünf PUMA-Industrieroboter, ein Polhemus-Magnetfeld-Tracking-System in Verbindung mit einer Responsive Workbench für interaktive VR-Anwendungen, mehrere Spezialprozessorsysteme für die schnelle Bilddatenerfassung und Verarbeitung sowie eine Eyetrackeranlage für Experimente in der Wahrnehmungsforschung, die in mehreren Kooperationen auch von fakultätsexternen Arbeitsgruppen intensiv mitgenutzt wird. Auch die Wartung dieser sehr wertvollen und empfindlichen Anlagen kann nur von technisch hochqualifiziertem Personal wahrgenommen werden. Darüber hinaus hängt die Durchführung von Experimenten in steigendem Maße von der kurzfristigen Erstellung einzelner Spezialkomponenten (Elektronikinterfaces, mechanische Aufbauteile, Verbindungskomponenten etc.) ab.

Die Stelle in der Neuroinformatik ist erforderlich für den Einsatz komplexer, in den Arbeitsgruppen entwickelter Spezialsoftware, die ständig erweiterten Anforderungen in der Forschung angepasst und über mehrere Projektgenerationen hinweg ausgebaut werden muss.

Entwicklung der dabei wesentlichen Algorithmen und größere Teile ihrer Implementierung gehören zu den Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Arbeitsgruppen. Aufgrund der zeitlichen Begrenzung des Verbleibs von Diplomanden und Doktoranden im universitären Bereich fehlt jedoch jegliche Möglichkeit einer langfristig und projektübergreifend angelegten Softwarewartung und -pflege. Dies stellt die einzelnen Arbeitsgruppen vor ein sich von Jahr zu Jahr verschärfendes Wertsicherungsproblem. Notwendig ist daher eine Informations-Techniker-Stelle, um für die Wartung und Wertsicherung kontinuierlich weiterentwickelter Spezialsoftware Rahmenbedingungen zu schaffen, wie sie für eine professionell angelegte, längerfristige Entwicklung großer Softwaresysteme unverzichtbar sind.

Zu c)

Die Stellen sind erforderlich in der Fakultät für Gesundheitswissenschaften (2 Stellen) und in der Technischen Fakultät (1 Stelle).

Der Arbeitsbereich "Epidemiologie" benötigt für die dort durchzuführenden empirischen Studien einen Dokumentar, der bei der Erstellung von Erhebungsinstrumenten mitarbeitet. Er wird die Dateneingabe organisieren, die Daten prüfen, ihre Qualität überwachen und bei Langzeitstudien den gesamten Datenfluss organisieren. Ein Dokumentar ist auch notwendig, um statistische Software zu unterstützen. Zusammen mit dem Statistiker wird er die Vorbereitung der Daten für die Auswertung vornehmen.

Die Ausstattung des Laborbereichs im Arbeitsfeld "Biomedizinische Grundlagen und Bevölkerungsmedizin" umfasst neben medizinischen Untersuchungsgeräten (Belastungs-EKG, Sonographie, Lungenfunktion, bioelektrische Impedanzmessung) folgende Analysemethoden für biologische Proben:

- Trockenchemieanalyse für die Bestimmung von 12 verschiedenen Blutparametern (z.B. Cholestrin)
- Blutbildgerät mit 9 Parametern zur Erstellung von Differentialblutbildern
- Ausstattung für die Durchführung von Immuno-Assays (Plattenreader, PC-Auswerteeinheit, 8-Kanalpipette, automatischen Platten-Washer)
- PCR (Polymerase-Kettenreaktion) Methoden für bakteriologische und virologische Bestimmungen, bestehend aus Laminar-Flow-Bank, Heizeinheit, Mastercycler und Analyse-Einheit für die Amplifikationsprodukte
- Ausstattung für Zellkulturmethoden (Laminar-Flow-Bank, CO 2-Begasungsbrutschrank)

Aus den bisherigen Studien ist eine Probenbank entstanden, die auch in Kooperation mit Universitäten in Spanien, Schweden und Sachsen laufend und in größerer Zahl ergänzt werden soll. Ein technischer Assistent ist zur Bewältigung dieser Aufgaben dringend erforderlich, da die Qualität von Laborarbeiten in hohem Maße von der Standardisierung ihrer Durchführung abhängig ist. Dies und die Einhaltung der Auflagen zur Laborsicherheit kann nur durch eine zusätzliche Stelle sichergestellt werden.

Eine Stelle ist im Bereich Zellkulturtechnik für den neuen Studiengang "Molekulare Biotechnologie" zur Durchführung von molekularbiologischen Arbeiten (Plasmidkonstruktion, Expression in Prokaryoten, DNA-Sequenzierung etc.), Charakterisierung und Reinigung rekombinanter Proteine (chromatografische Techniken, biochemische Aktivitätstests, ELISA, Westernblots etc.), Kultivieren von Säugerzellen (dieser Bereich beinhaltet auch technische Aspekte, z.B. Umgang mit Fermentern), Beteiligung an der Betreuung von Praktika sowie Stammhaltung von Zelllinien und Vorratshaltung erforderlich.

Zu d)

Eine Stelle ist im Studiengang "Biochemie" für einen Chem.-Techn. Assistenten erforderlich. Die zweite Stelle für einen Biol.-Techn. Assistenten dient der Sicherung der Grundausrüstung des Sonderforschungsbereichs 549 "Prozessierung und Signalwirkung extrazellulärer Makromoleküle".

Abgang: Folgende 12 Stellen werden abgesetzt:

- 2 Bes.Gr. A 13 – Bibliotheksrat -
- 2 Bes.Gr. A 9 – Bibliotheksinspektor -
- 2 Verg.Gr. VIb
- 2 Verg.Gr. VIb/VII
- 3 Lohngr. 7a-6
- 1 Lohngr. 3a/3

Kapitel 05 211
- Universität – Gesamthochschule Essen –

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 – Universitätsprofessor –

Abgang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
1 Planstelle Bes.Gr. C 2 – Hochschuldozent -

- Das Fach "Evangelische Theologie" ist nach der Verlagerung des Studienbetriebs von Duisburg nach Essen und dem dortigen Strukturkonzept mit einer C 4-Professur zu stärken. Die vorhandene C 3-Professur und eine Hochschuldozentenstelle werden dafür abgesetzt. Diese Maßnahme ist Bestandteil der mit den Hochschulen Essen und Duisburg unter Beteiligung der Evangelischen Kirche im Rheinland getroffenen Absprache, die Personalstrukturen an beiden Standorten mit dem Ziel einer verbesserten Kooperation in der Lehre aufeinander abzustimmen.

Kapitel 05 212**- Medizinische Einrichtungen der Universität – GH Essen –****B. Zugang gegen Abgang**

Zugang: 1 Stelle Lohngr. 5a-4 – Tierpfleger –

Der zukünftige Stelleninhaber soll die Zunahme aufwendiger Tierversuche aufgrund der verstärkt notwendigen Hygienemaßnahmen beim Umgang mit transgenen Mäusen, die Reinigung und den Einsatz von aufwendigen Filterkäfigen bei empfindlichen Maus- und Rattenstämmen durchführen. Auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes werden darüber hinaus umfangreiche Anforderungen an den Tierpfleger wegen des erhöhten Registrieraufwandes bei der Protokollierung aller Labortiere gestellt. Zur sachgerechten und den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Tierhaltung muss die Stelle eingerichtet werden.

Abgang: Es werden zwei Stellen abgesetzt:

1 Lohngr. 4a/4

1 Lohngr. 1a/1

Kapitel 05 220
- Universität – Gesamthochschule Duisburg –

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 8 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -

Um den in den letzten Jahren durch lineare kw-Stellungen erfolgten Abbau im Bereich der zur Grundausstattung der Professuren gehörenden Stellen für befristete Beschäftigungsverhältnisse auszugleichen, sollen diese Stellen geschaffen werden. Sie sind vorgesehen für Elektrotechnik (1), Maschinenbau (4), Schiffstechnik (1), Physik/Technologie (1) und Sprach-/Literaturwissenschaft (1).

Abgang: Folgende 8 Stellen werden abgesetzt:

- 4 Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
- 1 Verg.Gr. IIa
- 1 Verg.Gr. III/IVa
- 2 Verg.Gr. Vc/VIb

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Angestellter – Dauer -
aus Bes.Gr. A 13 – Studienrat i.H. –

Die Stellenumwandlungen erfolgen zur Anpassung an die tatsächliche Besetzung.

Kapitel 05 230

- Universität – Gesamthochschule Paderborn –

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 2 – Oberingenieur -
 - b) 2 Planstellen Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent -
 - c) 3 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Angestellter a.Z. -

Zu a) – c)

In den letzten Jahren wurden im Zuge von kw-Vermerken vor allem Stellen für befristete Beschäftigungsverhältnisse abgesetzt. Um die Grundausstattung der vorhandenen Professuren mit Folgepersonal entsprechend den Strukturplänen sicherzustellen, sollen die o.a. Stellen geschaffen werden.

Abgang: Folgende Stellen werden abgesetzt:

- 4 Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
- 3 Bes.Gr. C 2 - Professor (FH) -

D. Stellenumwandlungen

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 – Oberstudienrat i.H. -
aus Bes.Gr. C 2 – Professor (FH) -
 - b) 2 Planstellen Bes.Gr. A 13 – Studienrat i.H. -
aus Bes.Gr. C 2 – Professor (FH) -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Angestellter – DA 05 -
aus Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor –

Zu a) – c)

Nach der Umsetzung der Stellen des HSP I in das Hochschulkapitel erfolgen diese Umwandlungen entsprechend der tatsächlichen Besetzung.

Kapitel 05 250

- Universität – Gesamthochschule Wuppertal –

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ia – Wiss. Ang. – Dauer -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Wiss. Ang. a.Z. -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa – Programmierer -

Zu a)

Die Strukturplanung für den Bereich Soziologie sieht eine Aufteilung der bisherigen C 4-Professur Soziologie/Sozialpädagogik in zwei getrennte C 3-Professuren jeweils für Soziologie bzw. Sozialpädagogik vor. Die zwischenzeitlich erfolgte Ausdifferenzierung von Disziplinen macht es unmöglich, heute noch eine Professur mit der Doppeldenomination zu besetzen, da es sich um zwei vollkommen eigenständige Disziplinen handelt.

Zu b)

Die Stelle ist vorgesehen für den Leiter eines zentralen Labors "Materialwissenschaften". Neben der Leitung des Zentrallaboratoriums für Materialwissenschaften sollen folgende weitere Aufgaben wahrgenommen werden:

- die direkte fachliche Betreuung zweier Großgeräte,
- die Einarbeitung von Wissenschaftlern und Studenten in die Nutzung der Geräte des Labors,
- die Koordinierung von Forschungsberichten und Forschungsanträgen innerhalb der Materialwissenschaften,
- zusätzlich zu der Zuarbeit für die bisherigen Professuren der Materialwissenschaften auch Zuarbeit für die ebenfalls materialbezogen arbeitenden Bereiche der Elektrotechnik, hier insbesondere Isolatormaterialien und Kondensatormaterialien sowie schließlich für die Arbeiten zur Wechselwirkung elektromagnetischer Wellen mit Biomaterialien und menschlichem Gewebe,

- Leitung des Bereiches "Entwicklung neuer mikroskopischer Meßgeräte" zur Unterstützung bei der Analytik von Materialien, Schichtsystemen und Bauelementen,
- Ausarbeitung von externen Präsentationen für die Materialwissenschaften.

Zu c)

Im Bereich der Elektrotechnik soll der in den letzten Jahren durch lineare Stellenabsetzungen erfolgte Abbau von Stellen für befristete Beschäftigungsverhältnisse ausgeglichen werden.

Zu d)

Zur Implementierung neuer DV-Technologien und einzusetzender Datenbanksysteme, sowie zu deren Änderung und Anpassung ist aufgrund der erheblich gestiegenen Anforderungen eine zusätzliche Stelle für einen Anwendungsprogrammierer erforderlich.

Abgang: Folgende 5 Stellen werden abgesetzt:

- 1 Bes.Gr. C 4 – Universitätsprofessor -
- 1 Bes.Gr. C 3 – Universitätsprofessor -
- 1 Bes.Gr. C 2 – Professor (FH) -
- 1 Bes.Gr. C 1 – Wiss. Assistent -
- 1 Verg.Gr. Vb/Vc

Kapitel 05 530

- Hochschule für Musik Detmold -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 2 Stellen VGO IIIa/IIIb – Lehrkräfte für besondere Aufgaben –

Die künstlerisch-praktische Musikausbildung in den Lehramtsstudiengängen an der Universität – GH Paderborn in den Fächern Klavier und Gesang erfolgt seit 1992 aufgrund eines Kooperationsvertrages durch Professoren der Musikhochschule Detmold.

Zwischenzeitlich hat sich eine gravierende qualitative Änderung im Unterrichtsbedarf durch eine Novellierung der Satzung zur besonderen Eignung für das Lehramtsstudium Musik in der Primar- und der Sekundarstufe I ergeben. Danach besteht ein zunehmender Lehrbedarf für Anfängerunterricht. Dieser Unterricht kann von Lehrkräften für besondere Aufgaben erteilt werden.

Abgang: Zum Ausgleich der Stellenzugänge werden eine Stelle VGO I (Professorenstelle) und eine Stelle MTArb 2-1 abgesetzt.

D. Stellenumwandlung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 – Professor aus VGO I (analog C 4)

Die Stellenumwandlung ist für den zukünftig in ein Beamtenverhältnis zu berufenden Professor des Faches Gesang vorgesehen.

Die Vertreter der fundamentalen künstlerischen Hauptfächer sollen sukzessive – bei der Neubesetzung von Professorenstellen – ins Beamtenverhältnis berufen werden. Hierdurch wird eine dauerhafte Bindung an die Hochschule erwartet, was wiederum eine Kontinuität in der Lehre und künstlerischen Orientierung gewährleistet. Die Stellenumwandlung ist kostenneutral.

Kapitel 05 540
- Hochschule für Musik Köln -

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 aus VGO II (analog C 3)

Die Fächer Klavier und Flöte sollen zukünftig von beamteten Professoren vertreten werden. Die Vertreter der fundamentalen künstlerischen Hauptfächer werden sukzessive – bei Neubesetzung von Professorenstellen – ins Beamtenverhältnis berufen. Hierdurch wird eine dauerhafte Bindung an die Hochschule erwartet, was wiederum eine Kontinuität in der Lehre und künstlerischen Orientierung gewährleistet. Die Stellenumwandlung ist kostenneutral.

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 – Verwaltungsdirektor – aus Bes.Gr. A 13 g.D.

Mit dieser kostenneutralen Umwandlung wird eine Anpassung der Personalstruktur der Kunst- und Musikhochschulen an den übrigen Hochschulbereich erreicht.

Kapitel 05 680

- Fachhochschule Bielefeld -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 – Oberstudienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. IIa/III – Mitarbeiter in Lehre und Forschung –
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa – Mitarbeiter in Lehre und Forschung –

Zu a):

Das fremdsprachliche Lehrangebot in den technischen Fachbereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Mathematik und Technik soll im Zusammenhang mit der europäischen Verknüpfung (EMES, Master) hauptamtlich gestützt werden.

Zu b):

Im Laborbereich der Schall- und Strukturanalyse des neuen Fachbereiches Mathematik und Technik sind für Laborbetreuungsaufgaben und Systemadministration Mitarbeiter in Lehre und Forschung zur Unterstützung in den Bereichen SAP/Controlling und Netzadministration einzusetzen.

Zu c):

Die DV-mäßige Betreuung der Studierenden in den Fachbereichen Wirtschaft und Sozialwesen soll mit der Einstellung eines Mitarbeiters in Lehre und Forschung ausgeweitet werden.

Abgang:

Zum Ausgleich der Stellenzugänge werden eine Planstelle der Bes.Gr. C 3 und drei Planstellen der Bes.Gr. C 2 abgesetzt.

Kapitel 05 711

- Fachhochschule Dortmund -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/II a für Studienberatung/Marketing
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa für Evaluation
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IIa/III – Mitarbeiter in Lehre und Forschung –

Zu a)

Für eine Studienstrukturreform mit dem Ziel, den Studierenden ein Studium und einen Studienabschluss in überschaubarer Zeit zu ermöglichen, dessen Qualität sie für den Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt rüstet, gilt es, Studierende bei der Lösung ihrer Probleme verstärkt zu unterstützen. Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Stelleninhaber folgende Bereiche abdecken:

- Förderung der Zusammenarbeit von Betreuungs- und Beratungseinrichtungen
- Beratung von Studieninteressierten bereits vor Erlangung der Hochschulzugangsqualifikation
- Organisatorische und qualitative Verbesserung der Studieneingangsphase
- Verbesserung der studienbegleitenden Beratung und Studienabschlussberatung hinsichtlich der Unterstützung beim Berufseinstieg
- Zentrale Steuerung und Koordinierung der Erstellung von Studienführern

Zu b)

Im Rahmen der Evaluation werden neben einer systematischen Bestandsaufnahme und Analyse der Lehre und des Studiums Erkenntnisse, Erfahrungen und Daten gesammelt, die als Grundlage für die Weiterentwicklung der Qualität der Lehre dienen. Vor allem soll ein kommunikativer und transparenter Prozess aller Fachhochschulmitglieder, die an der Lehre beteiligt sind und deren Qualität mitbestimmen, angeregt werden, um hierdurch Qualität von Studium, Lehre und Forschung zu überprüfen und zu verbessern. Die in der Vergangenheit gesammelten Erfahrungen zeigen, dass die bisher befristet vorhandene Stelle nicht ausreicht,

Studienangebote- und bedingungen kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grunde ist die Einrichtung einer Dauerstelle unabdingbar.

Zu c)

Zum Erhalt bzw. zur Förderung der Attraktivität des Fachbereiches Architektur ist vordringlich die Einrichtung einer Stelle eines Mitarbeiters in Lehre und Forschung für den Bereich "Mediendidaktik und Visualisierung" erforderlich. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Medienarbeit in der Architektur und Stadtplanung eine herausragende Rolle einnimmt.

Abgang: Zum Ausgleich der Stellenzugänge werden zwei Planstellen der Bes.Gr. C 2 und eine Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc abgesetzt.

D. Stellenumwandlung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 h.D. – Regierungsrat – aus Bes.Gr. A 13 g.D.

Die Wandlungen, die sich in den letzten Jahren bei den Fachhochschulen eingestellt haben, und zwar von einer klassischen Verwaltung zu einem "Unternehmen Hochschule", erfordern von der Führungsebene entsprechende Fähigkeiten und Kenntnisse. Dies wurde bereits durch Organisationsgutachten bestätigt. Anhebungen von Dezernentenposten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst sind gerechtfertigt. Sie sind zudem kostenneutral.

Kapitel 05 721
- Fachhochschule Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa – Controller -

Im Hochschulbereich werden in immer stärkerem Maße planerische- und Steuerungselemente eingesetzt. Zudem sollen Kosten- und Leistungsrechnung und ein Berichtswesen eingeführt werden. Dies erfordert den Einsatz eines entsprechend ausgebildeten Controllers. Die Hochschule folgt damit anderen Fachhochschulen, die bereits entsprechende Stellen eingerichtet haben.

Abgang: Zum Ausgleich werden zwei Stellen - Verg.Gr. VII/VIII und MTArb. 4a-3 - abgesetzt.

Kapitel 05 760

- Fachhochschule Münster –

D. Stellenumwandlung

Zugang: 1 Planstelle C 2-Professor – aus Bes.Gr. A 13 – Studienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an Fachhochschulen

In dem reformierten Studiengang Oecotrophologie ist die Lehraufgabe "Didaktik und Methodik der Verbraucherberatung" ausgewiesen. Nach den neu definierten Anforderungen handelt es sich hierbei um ein von einem Professor wahrzunehmendes Fach. Mit Freiwerden der Studienratstelle wird die notwendige Umwandlung vorgenommen.

Kapitel 05 830

- Hochschulbibliothekszentrum -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Mitarbeiter im ADV-Bereich -

Die Koordinierung des Einsatzes von Datenverarbeitungsverfahren in den Verbundbibliotheken sowie die aktive Beteiligung des Hochschulbibliothekszentrums an der Entwicklung und der Einführung neuer Dienste auf dem dynamischen Bereich der Informationstechnologien erfordern den Einsatz eines Mitarbeiters mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Informatik.

Abgang: Zum Ausgleich des Stellenzuges werden zwei Stellen der Verg.Gr. VIb/VII abgesetzt.

Kapitel 06 850

- Fachhochschule Rhein-Sieg -

A. Neue Stellen

Allgemeines:

Der Fachhochschule Rhein-Sieg gehen mit dem Haushalt 2000 21 Stellen zum weiteren Ausbau zu. Die Mittel zur Finanzierung der Plan-/Stellen werden gemäß der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.6.1997 für zehn Jahre vom Bund bereitgestellt.

Es handelt sich um folgende Stellen:

7 Planstellen	Bes.Gr. C 3	- Professor -
4 Planstellen	Bes.Gr. C 2	- Professor -
2 Planstellen	Bes.Gr. A 13	- Studienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule -
2 Stellen	Verg.Gr. IIa/III	- Mitarbeiter in Lehre und Forschung -
1 Stelle	Verg.Gr. III/IVa	- Mitarbeiter in Lehre und Forschung -
1 Stelle	Verg.Gr. IVa/IVb	- Mitarbeiter in Lehre und Forschung -
2 Stellen	Verg.Gr. III/IVa	- Ausbau der Verwaltung/Datenverarbeitung -
1 Stelle	Verg.Gr. III/IVa	- Systembetreuer im Sprachenzentrum -
1 Stelle	Verg.Gr. IVa/IVb	- Ausbau der Verwaltung -
21		

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - Haustechniker -

Die Fertigstellung des Hochschulgebäudes am Standort St. Augustin bedingt den Einsatz eines Haustechnikers.

Abgang: Zum Ausgleich wird eine Stelle MTArb 4a abgesetzt.

Übersicht über die Zu- und Abgänge in allen Kapiteln des Einzelplans 05
- Bereich Wissenschaft und Forschung -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Angestellte			Arbeiter			18	19	20							
											Planmäßige Beamte			Beamtete Hilfskräfte						davon			Zahl			Insgesamt
											Verwaltung Bibliothek etc.	Hochschullehrer u. Lehrer	Zahl	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl				davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	E. 2000	1999	E. 2000	
E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	+/-								
Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Zahl																									
05 111 Univ. Bonn	1.096	1.101	178	180	918	921	1	1	0	0	1.418	1.424	383	383	364	369	2.879	2.895	-16							
05 121 Univ. Münster	1.216	1.213	209	204	1.007	1.009	0	5	0	0	1.325	1.337	326	333	242	245	2.783	2.800	-17							
05 131 Univ. Köln	1.120	1.124	190	190	930	934	5	5	0	0	1.190	1.197	337	342	244	245	2.559	2.571	-12							
05 141 TH Aachen	1.099	1.101	180	180	919	921	3	3	3	3	1.800	1.809	479	485	496	502	3.398	3.415	-17							
05 151 Univ. Bochum	1.091	1.101	147	147	944	954	10	10	0	0	1.604	1.603	411	409	371	371	3.076	3.085	-9							
05 160 Univ. Dortmund	828	827	164	163	664	664	0	1	0	0	1.068	1.092	340	348	138	127	2.034	2.047	-13							
05 171 Univ. D'dorf	524	524	153	153	371	371	0	0	0	0	743	754	185	192	156	156	1.423	1.434	-11							
05 181 Univ. Bielefeld	737	743	154	158	583	585	0	1	0	0	742	746	159	159	112	116	1.591	1.606	-15							
05 270 DSH Köln	135	135	34	34	101	101	0	0	0	0	155	156	47	47	43	43	333	334	-1							
Summe Univ.	7.846	7.869	1.409	1.409	6.437	6.460	19	26	3	3	10.045	10.118	2.667	2.698	2.166	2.174	20.076	20.187	-111							
05 112 ME Bonn	378	380	50	50	328	330	0	0	0	0	2.765	2.765	516	516	582	581	3.725	3.726	-1							
05 122 ME Münster	494	492	87	87	407	405	0	0	0	0	3.923	3.926	636	634	734	735	5.151	5.153	-2							
05 132 ME Köln	426	426	75	75	351	351	3	3	0	0	3.277	3.306	448	446	758	735	4.464	4.470	-6							
05 142 ME Aachen	397	397	114	114	283	283	0	0	0	0	3.397	3.396	606	605	672	681	4.466	4.474	-8							
05 152 ME Bochum	81	83	3	3	78	80	0	0	0	0	197	196	40	40	19	20	297	299	-2							
05 172 ME D'dorf	426	426	70	70	356	356	2	2	0	0	3.432	3.430	557	556	894	907	4.754	4.765	-11							
05 212 ME Essen	313	314	68	69	245	245	0	0	0	0	2.159	2.158	468	468	732	733	3.204	3.205	-1							
Summe ME's	2.515	2.518	467	468	2.048	2.050	5	5	0	0	19.150	19.177	3.271	3.265	4.391	4.392	26.081	26.092	-31							
05 211 GH Essen	716	727	143	142	573	585	1	3	0	0	667	669	146	147	134	135	1.518	1.534	-16							
05 220 GH Duisburg	526	534	117	117	409	417	0	0	0	0	570	572	184	178	81	83	1.177	1.189	-12							
05 230 GH Paderborn	626	639	107	108	519	531	0	0	0	0	592	594	161	162	99	101	1.317	1.334	-17							
05 240 GH Siegen	550	556	107	107	443	449	0	0	0	0	504	514	129	140	60	61	1.114	1.131	-17							
05 250 GH Wuppertal	598	605	109	107	489	498	2	4	0	0	546	559	148	151	79	76	1.227	1.244	-17							
05 260 FU Hagen	289	288	92	92	197	196	0	0	0	0	405	407	93	93	43	43	737	738	-1							
Summe Unif's/GH's	3.305	3.349	676	673	2.630	2.676	3	7	0	0	3.286	3.315	861	871	496	499	7.090	7.170	-80							
Summe Wiss. HS	13.666	13.736	2.551	2.550	11.115	11.186	27	38	3	3	32.481	32.610	6.799	6.834	7.053	7.065	53.227	53.449	-222							

Stand: Haushaltsplanentwurf 2000

Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Planmäßige Beamte						Beamtete Hilfskräfte				Angestellte				Arbeiter		Insgesamt						
	Zahl	davon Titelgr.	Verwaltung Bibliothek etc.	Hochschul- lehrer und Lehrer	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	+/-		
																						E. 2000	1999
	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	+/-
05 520 Kunstakad. D'dorf	52	0	7	45	0	0	45	0	0	0	0	32	32	4	4	16	16	100	100	0	0		
05 530 Musikh. Detmold	43	0	5	38	0	0	37	0	0	0	0	104	104	68	68	8	9	155	155	0	0		
05 540 Musikh. Köln	103	0	10	93	0	0	91	0	0	0	0	73	76	40	42	12	12	188	189	-1	-1		
05 550 Folkwang-Hochschule	80	0	8	72	0	0	72	0	0	0	0	74	74	44	44	12	12	166	166	0	0		
05 560 Kunstakad. Münster	22	0	6	16	0	0	16	0	0	0	0	17	18	3	3	4	4	43	43	0	0		
05 570 Rob.-Sch.-Hochschule	43	0	7	36	0	0	36	0	0	0	0	20	20	5	5	1	1	64	64	0	0		
05 580 Kunstf. für Medien	39	0	11	28	0	0	28	0	0	0	0	58	57	19	19	0	0	97	96	1	1		
Summe Kunsthochschulen	382	0	54	328	0	0	325	0	0	0	0	378	381	183	185	53	54	813	813	0	0		
05 670 FH Aachen	258	0	33	225	0	0	225	0	0	0	0	193	193	0	0	26	27	477	478	-1	-1		
05 680 FH Bielefeld	226	0	31	195	0	0	199	0	0	0	0	124	120	0	0	15	15	365	365	0	0		
05 690 FH Bochum	148	0	20	128	0	0	128	0	0	0	0	93	93	0	0	23	23	264	264	0	0		
05 711 FH Dortmund	261	0	28	233	0	0	236	0	0	0	0	157	156	0	0	22	22	440	441	-1	-1		
05 721 FH Düsseldorf	229	0	26	203	0	0	207	0	0	0	0	128	127	0	0	18	19	375	379	-4	-4		
05 731 Märkische FH	104	0	28	76	0	0	76	0	0	0	0	123	123	0	0	18	18	245	245	0	0		
05 740 FH Köln	523	0	64	459	0	0	460	0	0	0	0	294	292	0	0	67	67	884	884	0	0		
05 750 FH Lippe	154	0	21	133	0	0	133	0	0	0	0	98	98	0	0	24	24	276	277	-1	-1		
05 760 FH Münster	274	0	29	245	1	1	246	0	0	0	0	159	159	0	0	22	22	458	457	1	1		
05 770 FH Niederrhein	274	0	32	242	1	1	243	0	0	0	0	187	186	0	0	40	40	502	502	0	0		
05 840 FH Gelsenkirchen	208	0	34	174	0	0	174	0	0	0	0	164	164	0	0	13	13	385	385	0	0		
05 850 FH Rhein-Sieg	133	0	21	112	0	0	99	0	0	0	0	94	85	0	0	1	2	207	207	0	0		
Summe Fachhochschulen	2.792	0	387	2.426	2	2	2.426	0	0	0	0	1.814	1.796	0	0	289	292	4.897	4.884	13	13		
Summe Fachh. und Kunstf.	3.174	0	421	2.753	2	2	2.751	0	0	0	0	2.192	2.177	183	185	342	346	6.710	6.697	13	13		

Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Planmäßige Beamte						Beamtete Hilfskräfte				Angestellte				Arbeiter		Insgesamt				
	Zahl		Verwaltung Bibliothek etc.		Hochschul- lehrer und Lehrer		Zahl		davon Wiss. Dienst		Zahl		davon Wiss. Dienst		davon Titelgr.			Zahl			
	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999	E. 2000	1999		E. 2000	1999	E. 2000	1999
05 024 HSP III	350	350	25	25	325	325	0	0	0	0	254	254	41	41	0	0	0	0	604	604	0
05 070 Museum Koenig	13	14	2	2	11	12	0	0	0	0	27	26	3	2	0	0	10	10	50	50	0
05 071 ZVS	92	93	92	93	0	0	0	0	0	0	79	78	0	0	0	0	3	3	174	174	0
05 072 ZBM	26	26	26	26	0	0	0	0	0	0	40	39	0	0	0	0	0	0	66	65	1
05 073 ZBL	19	19	19	19	0	0	0	0	0	0	12	12	0	0	0	0	0	0	31	31	0
05 082 Sozialforschungsst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	23	16	16	7	7	0	0	23	23	0
05 086 Spracheninstitut	3	4	2	2	1	2	0	0	0	0	24	23	16	15	0	0	0	0	27	27	0
05 100 Hochschulen Allg.	26	7	2	2	24	5	0	0	0	0	62	62	54	54	11	11	1	0	89	69	20
05 183 OSK	93	93	1	1	92	92	0	0	0	0	25	26	3	3	0	0	0	0	118	119	-1
05 830 HBZ	46	46	46	46	0	0	0	0	0	0	52	53	0	0	0	0	5	5	103	104	-1
Summe Sonstige	668	652	215	216	453	436	0	0	0	0	598	596	133	131	18	18	19	18	1.285	1.286	19
Summe Wiss. HS (Übertr.)	13.666	13.736	2.551	2.650	11.115	11.186	27	38	3	3	32.481	32.610	6.799	6.834	0	0	7.053	7.085	53.227	53.449	-222
Summe KH u. FH (Übertr.)	3.174	3.172	421	421	2.753	2.761	2	2	0	0	2.192	2.177	183	185	0	0	342	346	5.710	5.697	13
Gesamtsumme	17.508	17.560	3.187	3.187	14.321	14.373	29	40	3	3	35.271	35.383	7.115	7.150	18	18	7.414	7.429	60.222	60.412	-190

Übersicht 2

**Gesamtübersicht über den Personalbestand des Einzelplans 05
 - Bereich Wissenschaft und Forschung -**

Jahr	Beamte insg.	dav. Verwaltungs-/ Bibliotheks-/ sonst. Beamte	davon Hochschul- lehrer/sonst. Lehrende	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	Beamte im Vorberei- tungsdienst
1972	10.068	1.751	8.317	7.912	15.791	5.359	39.130	193
1973	10.812	2.169	8.643	8.028	19.360	6.963	45.163	218
1974	11.611	2.378	9.233	7.955	21.010	7.216	47.792	256
1975	11.931	2.462	9.469	8.116	21.851	7.297	49.195	276
1976	11.974	2.507	9.467	8.085	22.008	7.281	49.348	281
1977	12.110	2.536	9.574	7.941	22.577	7.342	49.970	276
1978	12.328	2.605	9.723	8.002	23.526	7.549	51.405	278
1979	12.443	2.629	9.814	8.285	24.333	7.691	52.752	317
1980	14.492	2.688	11.804	6.484	24.934	7.722	53.632	317
1981	14.542	2.718	11.824	6.433	25.092	7.760	53.827	269
1982	14.515	2.788	11.727	3.617	27.985	7.757	53.874	249
1983	14.838	2.828	12.010	2.571	28.790	7.700	53.899	242
1984	14.744	2.892	11.852	1.864	29.815	7.714	54.137	242
1985	14.751	2.916	11.835	1.270	30.763	7.678	54.462	247
1986	14.740	2.983	11.757	920	31.182	7.638	54.480	247
1987	14.760	3.039	11.721	610	31.566	7.607	54.543	247
1988	14.874	3.094	11.780	581	31.661	7.619	54.735	247
1989	17.162	3.159	14.003	76	31.152	7.694	56.084	247
1990	17.374	3.199	14.175	67	31.999	7.777	57.217	247
1991	17.574	3.253	14.321	69	32.987	7.861	58.491	247
1992	17.638	3.270	14.368	62	33.420	7.869	58.989	247
1993	17.735	3.320	14.415	56	33.987	7.846	59.624	247
1994	17.774	3.340	14.434	52	34.141	7.803	59.770	247
1995	17.820	3.368	14.452	46	34.722	7.743	60.331	247
1996	17.872	3.398	14.474	46	34.932	7.650	60.500	247
1997	17.837	3.392	14.445	45	35.172	7.584	60.638	247
1998	17.818	3.395	14.423	44	35.420	7.493	60.775	247
1999	17.560	3.187	14.373	40	35.383	7.429	60.412	247
E. 2000	17.508	3.187	14.321	29	35.271	7.414	60.222	
+/-	-52	0	-52	-11	-112	-15	-190	0

*) einschl. Stellen für die Bibliothekarische Zentraleinrichtung (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen bzw. Kapiteln als Planstellen ohne Besoldungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Hochschulbereich veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - Gesamthochschule (ab 1975); Stellen für das Landesamt für politische Bildung (ab 1975 bis einschl. 1985); ohne Stellen für das Ministerium (Kap. 05 010) und das Zentralkapitel 05 020 (ab 1999)

Übersicht 3

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1966 - 2000 in den Universitäten einschl. der zentralen Bibliothekseinrichtungen						
Universitäten, Techn. Hochschule, Universitäten - GH, Sporthochschule, Hochschulbibliothekszentr. (ab 1974), Zentralbibliothek der Med. (ab 1974), Zentralbibliothek der Landwirtschaft (ab 1992), Fernuniversität - GH (ab 1976), - Kap. 05 111-05 270, 05 830, 05 072, 05 073 -	Planmäßige Beamte	Bearbeitete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen	
1966	2.528	4.978	7.761	3.753	19.020	
1970	4.478	6.688	10.307	4.126	25.599	
1971	5.384	7.441	12.342	4.496	29.663	
1972	7.452	7.896	14.386	4.886	34.720	
1973	7.993	8.012	17.732	6.560	40.297	
1974	8.680	7.936	19.159	6.786	42.561	
1975	8.959	8.098	19.922	6.845	43.824	
1976	9.001	8.068	20.075	6.844	43.988	
1977	9.117	7.925	20.618	6.913	44.573	
1978	9.314	7.986	21.518	7.115	45.933	
1979	9.428	8.265	22.279	7.264	47.236	
1980 **)	11.436	6.464	22.832	7.299	48.031	
1981	11.477	6.415	22.966	7.350	48.208	
1982	11.481	3.602	25.848	7.361	48.292	
1983	11.776	2.557	26.650	7.314	48.297	
1984	11.714	1.849	27.665	7.325	48.553	
1985	11.752	1.260	28.646	7.296	48.954	
1986	11.744	913	29.067	7.255	48.979	
1987	11.780	604	29.481	7.229	49.094	
1988	11.867	577	29.520	7.237	49.201	
1989	13.906	72	28.646	7.322	49.946	
1990	13.990	65	29.258	7.392	50.705	
1991	14.015	67	30.355	7.500	51.937	
1992	13.997	60	30.693	7.508	52.258	
1993	13.999	54	31.214	7.480	52.747	
1994	13.975	50	31.329	7.435	52.789	
1995	13.971	44	31.872	7.377	53.264	
1996	13.917	44	32.028	7.291	53.280	
1997 ***)	13.772	43	32.169	7.227	53.211	
1998	13.887	42	32.669	7.136	53.734	
1999 *)	13.827	38	32.714	7.070	53.649	
Entwurf 2000	13.757	27	32.585	7.058	53.427	

*) einschl. Stellen für das Hochschulbibliothekszentrum (ab 1974), die Zentralbibliothek der Medizin (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen als

Planstellen ohne Besoldungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Epl. 06 veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - GH (ab 1975), der Zentralbibliothek Landwirtschaft (ab 1992).

***) Haushaltsjahr 1980; einschl. Planstellen und Stellen - ohne Titelgruppen - bei Kapitel 06 020

****) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 05 022, 05 023) bis 1997 - ab 1998 einschl. HSP I -

Übersicht 4

Übersicht über die Stellentwicklung von 1971 : 2000 bei den Fachhochschulen

Fachhochschulen (Kapitel 06 78 bis 1978, ab 1979 Einzelkapitel 06 670-06 690, 06 710-06 770, 06 820 u. 06 850)	Planmäßige Beamte		Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
	a) Professoren/ sonst. Lehrkräfte	b) Verwaltungs- und sonstige Dienste				
1971	2.150	115	237	803	349	3.654
1975	2.203	241	16	1.244	338	4.042
1976	2.172	241	15	1.237	330	3.995
1977	2.172	246	15	1.243	331	4.007
1978	2.172	252	15	1.283	341	4.063
1979	2.169	252	19	1.316	335	4.091
1980	2.169	276	19	1.357	330	4.151
1981 *)	2.190	284	16	1.373	322	4.185
1982	2.154	287	14	1.370	307	4.132
1983 **)	2.108	288	11	1.378	297	4.082
1984	2.145	289	9	1.427	300	4.170
1985	2.125	292	9	1.425	296	4.147
1986	2.108	292	6	1.421	300	4.127
1987	2.095	300	6	1.414	293	4.108
1988	2.088	307	4	1.412	289	4.100
1989	2.080	310	4	1.428	286	4.108
1990	2.089	310	2	1.442	283	4.126
1991	2.076	312	2	1.443	279	4.112
1992	2.066	309	2	1.452	279	4.108
1993	2.063	327	2	1.476	285	4.153
1994	2.075	329	2	1.497	288	4.191
1995	2.129	346	2	1.544	287	4.308
1996	2.172	365	2	1.592	286	4.417
1997 ***)	2.224	363	2	1.643	287	4.519
1998 ****)	2.413	366	2	1.772	287	4.840
1999	2.426	368	2	1.796	292	4.884
Entwurf 2000	2.425	367	2	1.814	289	4.897

*) einschl. Stellen für die Fachhochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (ab 1981) - früher Bibliothekar-Lehrinstitut -

***) einschl. Stellen für die in die Fachhochschule Köln eingegliederte Abteilung Gummerricht der Universität - GH - Siegen (ab 1983)

****) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 06 022, 06 023), einschl. Stellen für die Fachhochschule Gelsenkirchen - Kap. 06 840 - (ab 1993) und die FH Rhein-Sieg

- Kap. 05 850 - (ab 1995)

*****) einschl. HSP I (ab 1998)

Übersicht 5

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1970 - 2000 bei den Kunsthochschulen

Kunsthochschulen (Kapitel 05 520-05 580)	Planmäßige Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
1970	98	172	34	304
1971	116	180	36	332
1972	139	324	44	507
1973	152	338	50	540
1974	176	356	56	588
1975	188	355	62	605
1976	189	350	63	602
1977	199	350	62	611
1978	208	350	59	617
1979	211	362	58	631
1980	221	360	58	639
1981	226	356	57	639
1982	227	357	57	641
1983	230	355	56	641
1984	231	355	56	642
1985	231	355	56	642
1986	233	355	55	643
1987	237	351	61	649
1988	243	354	63	660
1989	268	347	64	679
1990	280	350	62	692
1991	296	361	60	717
1992	319	364	60	743
1993	324	370	59	753
1994	338	369	58	765
1995	349	367	58	774
1996	356	385	56	797
1997	363	386	55	804
1998	367	385	55	807
1999	378	381	54	813
Entwurf 2000 *)	382	378	53	813

*) einschl. Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974) und Stellen für die Kunsthochschule für Medien Köln - Kap. 05 580 - (ab 1988)

Übersicht 6

Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze 2000

Kapitel/Hochschule/ Einführung	Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen		Berufsbildungsgesetz nicht verwaltungsbezogen		Praktikanten		Schüler		Insgesamt		+ / -
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	
	05 070 - Museum A. Koenig	0	0	0	0	3	3	0	0	3	
05 111 - Uni. Bonn	10	10	110	105	5	5	25	25	150	145	5
05 112 - ME Bonn	14	14	55	55	8	8	257	242	334	319	15
05 121 - Uni. Münster	40	40	85	85	10	10	0	0	135	135	0
05 122 - ME Münster	23	23	90	90	50	50	411	459	574	622	-48
05 131 - Uni. Köln	5	5	112	100	0	0	0	0	117	105	12
05 132 - ME Köln	13	13	41	36	27	27	505	510	586	586	0
05 141 - TH Aachen	0	0	679	679	11	11	0	0	690	690	0
05 142 - ME Aachen	0	0	125	100	30	30	437	462	592	592	0
05 151 - Uni. Bochum	0	0	112	102	4	0	0	0	116	102	14
05 152 - ME Bochum	0	0	3	3	0	0	0	0	3	3	0
05 160 - Uni. Dortmund	6	6	91	96	3	3	0	0	100	105	-5
05 171 - Uni. Düsseldorf	6	6	49	49	1	1	0	0	56	56	0
05 172 - ME Düsseldorf	0	0	45	45	20	20	874	874	939	939	0
05 181 - Uni. Bielefeld	0	0	58	58	7	7	0	0	65	65	0
05 211 - Uni. - GH - Essen	9	9	52	49	7	7	0	0	68	56	12
05 212 - ME Essen	5	5	59	59	56	56	282	282	402	402	0
05 220 - Uni. - GH - Duisburg	0	0	29	29	0	0	0	0	29	29	0
05 230 - Uni. - GH - Paderborn	0	0	63	43	0	0	0	0	63	43	20
05 240 - Uni. - GH - Siegen	4	4	24	22	0	0	0	0	28	28	0
05 250 - Uni. - GH - Wuppertal	0	0	30	30	0	0	0	0	30	30	0
05 260 - Uni. - GH - Hagen	13	13	25	18	0	0	0	0	38	31	7
05 270 - Sporthochsch. Köln	0	0	6	6	0	0	0	0	6	6	0
05 540 - Musikhochsch. Köln	2	1	2	2	0	0	0	0	4	3	1
05 580 - Medienhochsch. Köln	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
05 670 - FH Aachen	0	0	52	47	1	1	0	0	53	47	6
05 680 - FH Bielefeld	1	1	6	6	0	0	0	0	7	7	0
05 690 - FH Bochum	0	0	19	16	0	0	0	0	19	16	3
05 711 - FH Dortmund	5	5	13	9	2	2	0	0	20	16	4
05 721 - FH Düsseldorf	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0
05 731 - Märkische FH	5	4	5	6	0	0	0	0	10	10	0
05 740 - FH Köln	5	5	21	15	100	100	0	0	126	20	106
05 750 - FH Lippe	0	0	7	7	0	0	0	0	7	7	0
05 760 - FH Münster	0	0	43	43	2	2	0	0	45	45	0
05 770 - FH Niederrhein	2	2	15	15	0	0	0	0	17	17	0
05 840 - FH Geisenkirchen	3	0	6	6	0	0	0	0	9	6	3
05 850 - FH Rhein-Sieg	1	1	1	1	0	0	0	0	2	1	1